

Inhalt

I.	Die Absicht eingeleitet – Randgänge der Wissenschaftskultur ..	1
1.	Vom Hauch des Enthusiasmus – Schöne Wissenschaft und strenge Kunst	1
2.	Kosmische Interventionen – Prolegomena zur Esoterischen Moderne	5
a)	Epistemische Poetik als diskurshistorisches Projekt	6
b)	Die Wissenschaft der Esoterischen Moderne	15
3.	Geheime Exoterik – Änigmatik zwischen Volk und Avantgarde	21
4.	Rechnungsabschluß zur Jahrhundertmitte – Humboldt und die Matrix der exakten Kunst	32
a)	Die Helden des Diskurses	33
b)	Erkenntnis im Affekt	37

TEIL A. KOSMISCHE APORETIK

II.	Humboldts <i>Kosmos</i> und die Poetologie der Negation	47
1.	›Humboldtian Writing‹ – Forschungstradition als Mythopoiesis	48
2.	Verirrung und Zerstreuung – Von der Unlust am Beschreibungstext	56
a)	Verirrung der Begriffe	58
b)	Beobachtung als flüchtiger Textureffekt	63
c)	Mikroturbulenzen	67
d)	Zerstreuung der Natur	75
3.	›Veritas heterocosmica‹ – Empirische Romantik als bestimmte Negation der Phantasie	86
a)	Negative Phantasie	88
b)	›Mit Scharfsinn phantasieren‹	99
4.	Numerische Verklärung oder Abschied von der Oration	114
a)	Exklusionsrhetorik contra Mischtextur	116
b)	›Zahlverbindung‹ oder Geist der Quantität	136
c)	Skeptischer Empirismus	152

VII

III. Strategischer Dilettantismus – Carus' <i>Briefe</i> und die Freundschaft der Natur	167
1. Empfindsamer Klassizismus	170
2. Strategischer Dilettantismus	184
a) Die ›Notdurft der Matière‹ und der Meister neuen Typs ..	186
b) Kosmische Infusorien und die Idealität der Ur-Natur	192
c) Reduktionspoetik und die Leistung des Fragments	206
d) Das Prinzip der progressiven Rekurrenz	218
3. Die <i>Briefe</i> als Idylle	232
a) Kosmische Didaxe oder Wissenschaft im warmen Ton ...	232
b) Die Wissenschaftsidylle und ihr Ausgang aus der Postempfindsamkeit	246
IV. Kosmische Kulturpoetik – Humboldt und die Naturalisierung der Natur	257
1. Technische Naturgemälde – Das alphanumerische Bild	259
a) Magische Effekte	260
b) Expression des Wissens	271
c) Malen nach Zahlen	277
d) Wort-Begeisterung und Sprach-Gestalt	282
2. Natursemiotik als Kultursemiotik	290
a) Produktive Organismen	291
b) Erschütterung der Deskriptionskultur	297
c) Regionalkultur als Teleologiekritik	306
3. Kosmische Archivpoetik	313
a) Bequeme Aggregate	313
b) Der Diskurs der Freunde	323
V. Phantasmagorie des Materiellen – Fechners Deskriptionsphantastik und der Leib der Engel	335
1. Die Jahrhundertwenden und ihr wiederaufgefundenes Archiv ..	336
2. »Statt eines Liedes ein Rezept absingen« – Möglichkeiten zur Beförderung des Glaubens in der Naturwissenschaft	355
a) ›Renovatio satyrae‹ oder Fechners Schatten auf Chamissos Text	356
b) Zur wissenschaftsgeschichtlichen Funktion des Besenritts	365

3.	Grazie und Groteske – Die <i>Vergleichende Anatomie der Engel</i> im Vergleich.	377
a)	Die Parodie im Zeichen des Kontrakts.	377
b)	Empirisches Vergleichen und die Idealgestalt.	382
c)	Der groteske Körper.	393
d)	Der Engel als Planet.	416
VI.	Vom Abseits ins Jenseits – Fechners Theokosmik und die Macht des transzendenten Worts.	433
1.	Vom Ähnlichen und Gleichen – Fechners Wissenschaft als Ontopoiesis.	434
a)	Palpable Korrekturen.	437
b)	Der ›Schluß vom ungleichen Grunde‹.	445
c)	Homologia entis.	451
2.	»Predigt mit viel Studien« – Fechners Wissenschaft als ›praedicatio scientiae‹.	458
a)	Die Sprache der Gestirne.	460
b)	Fechners Homiletik und das Geisterreich.	482
VII.	»Fanatiker des Wissens« – Haeckels Deskriptionspolemik oder Medienwechsel im Diskurs der Feinde.	507
1.	Kosmik ad personam – Weltanschauung zwischen Masterplan und Einheitsfront.	508
2.	Deskriptionsgenetik – Katalog, semantische Osmose, Heterochronie.	525
a)	Die Cytopsyche.	525
b)	Bewegte Kataloge.	532
c)	Osmotische Chronotopie.	534
d)	Deskription als ›Ontopoiesis‹.	538
3.	Camera lucida und textura obscura – Haeckels Medienstrategien im Diskurs der Feinde.	544
a)	»Die kolossale Konfusion der Begriffe«.	545
b)	Die Prägnanz des Dunklen.	558
VIII.	Der letzte Kosmos – <i>Hörbiger's Glazial-Kosmogonie</i> , die Anarchie des Wissens und die Sorge um sich.	581
1.	Emphatischer Dilettantismus – Die Glazialkosmogonie und ihr Prophet.	584
a)	Privatiers des Wissens.	586
b)	Epistemische Erschütterung.	595

2.	Biotische Katastrophen – Der kosmorganische Mythos	604
a)	Vitale Kataklysmen	607
b)	Strategische Exegese	619
c)	Poetische Kompression	628
3.	Kosmopoiesis als Technopoiesis – Phantastische Pasigraphie . . .	634
4.	Kosmotechnik als Vernunftkritik – Die geistige Evolution . . .	652
IX. Descriptio imaginabilis – Epistemologia fingendi		665
Literaturverzeichnis		673
I.	Siglen	673
1.	Quellen	673
2.	Zeitschriften und Lexika	674
II.	Quellen	675
1.	Primärquellen	675
2.	Weitere Quellen	679
III.	Forschung	690
1.	Forschungsbeiträge zu den Primärquellen	690
2.	Weitere Forschungsbeiträge	696
Abbildungsverzeichnis		711
I.	Tafelteil	711
II.	Weitere Abbildungen	713
Personen- und Sachregister		715
I.	Personenregister	715
II.	Sachregister	722